

## **Kleine Anfrage**

**der Abg. Ruben Rupp und Daniel Lindenschmid AfD**

### **Messerverbotzonen in Baden-Württemberg**

Wir fragen die Landesregierung:

1. Wie viele Messer wurden in 2023 und bis zum 31. März 2024 in den Baden-Württembergischen Messerverbotzonen sichergestellt (bitte nach Messerverbotzone aufschlüsseln)?
2. Wie konkret stellt sie sicher, dass der Bürger die zum Teil sehr umfassenden Waffenverbotsgesetze in Baden-Württemberg vor dem Betreten solcher Waffenverbotszonen kennt und somit beachten kann?
3. Von welchem bürokratischen Mehraufwand geht die Landesregierung aufgrund der seit 2015 eingeführten Messerverbotzonen konkret aus (bitte nach Jahr, Messerverbotzone und Kosten aufschlüsseln)?
4. Wo sind ihr in Baden-Württemberg Messerverbotzonen bekannt?
5. Wie viele Straftaten wurden durch Einführung der Messerverbotzonen seit deren Einführung verhindert?
6. Wie schlüsseln sich die Straftaten mit Messer nach konkreten Straftatbeständen auf (bitte jeweils in absoluten Zahlen angeben)?
7. In welcher Form findet eine Evaluierung der neu eingeführten Waffenverbotszonen statt und ggf. eine Abschaffung dieser Verbotszonen (bitte nach errichteter Waffenverbotszone, der konkreten Evaluierung und der Abschaffung der Waffenverbotszone unter Angabe der Gründe auflisten)?
8. Welche neuen Messerverbotzonen sind nach ihrer Kenntnis aktuell in Baden-Württemberg geplant?
9. In welcher Form und mit welcher Zielsetzung hat sie sich konkret für eine Reform des Waffengesetzes über den Bundesrat oder in Kommunikation mit der Bundesregierung eingesetzt unter Angabe, welche konkreten Regelungen aus ihrer Sicht nicht zielführend sind (beispielsweise bei möglicherweise uneindeutigen oder nicht zielführenden Formulierungen der Ausnahmeregelungen der Waffenverbotszonen)?
10. Wie stellt sie sicher, dass eine unverhältnismäßige Kriminalisierung und Diskriminierung von Handwerkern, Lehrern, Wanderern, Waffensammlern, Dozenten, Anglern, Jägern oder Sportschützen, aber auch bspw. von Köchen, Metzgern und weiteren Berufen nach Einführung von großflächigen Waffenverbotszonen unterbleibt, wenn sie Werkzeuge, Messer, Laserpointer oder rechtmäßig besessene Schusswaffen im öffentlichen Raum transportieren?

13.5.2024

Rupp, Lindenschmid AfD

## Begründung

Mit dieser Kleinen Anfrage soll die Effektivität der Messerverbotzonen in Baden-Württemberg beleuchtet werden. Zudem soll evaluiert werden, inwiefern sich die Landesregierung für die Bürgerrechte und gegen eine unverhältnismäßige Diskriminierung und Kriminalisierung von Bürgern mit berechtigtem Anliegen, ein Messer mitzuführen, einsetzt.